

Strategische Ziele und Massnahmen 2024/25 des GVK Benden-Gamprin

1	Situationsanalyse	2
1.1	Mitgliederstruktur	2
1.2	Menge der Einsätze / Veranstaltungen.....	2
2	Monitoring und Kontrolle.....	4
2.1	Erweiterung der Mitgliederbasis	4
2.2	Attraktivitätssteigerung und Profilbildung.....	5
2.3	Effiziente Probenarbeit.....	6
2.4	Auswahl des Repertoires	7
2.5	Mehrjahresplanung.....	8
2.6	Transparente Vereinsführung	9
3	SWOT-Analyse	10
3.1	Stärken (Strengths)	11
3.2	Schwächen (Weaknesses).....	12
3.3	Chancen (Opportunities)	13
3.4	Risiken (Threats).....	14
4	Strategische Ziele und Massnahmen 2024/25	15
4.1	Attraktivität und Image stärken.....	15
4.2	Stärkung der Gemeinschaft und des Wohlfühlfaktors.....	16
4.3	Niveau der musikalischen Qualität sichern.....	17
4.4	Erweiterung der Mitgliederbasis und Struktur Optimierung.....	18
4.5	Stärkung der externen Ressourcen	19

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit sind bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern meist die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

1 Situationsanalyse

Analysieren der aktuellen Situation des Vereins.

1.1 Mitgliederstruktur

1.1.1 Anzahl Mitglieder / Wohnort

25 Mitglieder

17	Gamprin/Bendern	68%
2	Ruggell	8%
2	Mauren	8%
1	Eschen	4%
1	Schaan	4%
1	Schellenberg	4%
1	Gams	4%

1.1.2 Geschlecht

14	Frauen	56%
11	Männer	44%

1.1.3 Alter

0	40-44 Jahre	0%
1	45-49 Jahre	4%
2	50-54 Jahre	8%
5	55-59 Jahre	20%
10	60-64 Jahre	40%
4	65-69 Jahre	16%
1	70-74 Jahre	4%
2	75-79 Jahre	8%

1.1.4 Stimmen

6	Sopran	24%
8	Alt	32%
4	Tenor	16%
7	Bass	28%

1.2 Menge der Einsätze / Veranstaltungen

48	Proben	75%
1	Versammlung	1.55%
4	interne Anlässe	6.25%
11	Auftritte	17.20%
2	weltliche	(18.2%)
9	kirchliche	(81.8%)

Total 64 Zusammenkünfte

1.2.1 Umfrage Ergebnisse April 2024

A) Hast Du die Audiodateien auf unserer Homepage zum Üben auf den 1. Mai genutzt?

10	Ja	45%
12	Nein	55%

B) Würdest Du in Zukunft eine solche Möglichkeit zum Üben nutzen?

15	Ja	68%
1	Nein	5%
6	Vielleicht	27%

C) Wie nützlich findest Du diese Hilfestellung zum Üben?

gar nicht										sehr hilfreich		keine
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
		1	3			1	2	8		6		1

D) Wärest Du bereit pro Monat eine zusätzliche Satzprobe zu machen?

15	Ja	68%
6	Nein	27%
1	keine Meinung	5%

1.2.2 Finanzielle Lage

Die finanzielle Lage des Vereins ist immer noch gut. Der Verein zehrt nach wie vor von den Einnahmen der 150-Jahrfeier im Jahr 2017, bei der ein schöner finanzieller Erfolg erzielt werden konnte.

Die Gemeinde plant im Jahr 2024, die Vereinsunterstützung mit einem neuen Reglement auf eine neue Grundlage zu stellen. Der GVK bringt während des Entstehungsprozesses seine Position den Gemeindeverantwortlichen gegenüber deutlich zum Ausdruck.

Konkret geht es darum, dass der eingeleitete Transformationsprozess des GVK beträchtliche finanzielle Mittel benötigt, die im Wesentlichen von einer guten Unterstützung der Gemeinde abhängen. Der Ausgang der Neuregelung ist noch ungewiss.

2 Monitoring und Kontrolle

2.1 Erweiterung der Mitgliederbasis

Aktive Werbung neuer Mitglieder zur langfristigen Sicherung des Vereins.

2.1.1 Ziel

- Sukzessive Verbreiterung der Mitgliederbasis durch aktive Werbung neuer Mitglieder zur kurz-, mittel- und langfristigen Sicherung des Vereins.

2.1.2 Massnahmen

- Der Vorstand und die Mitglieder sind aufgefordert, in der Gemeinde, in den anderen Gemeinden und auch in der Region nach allenfalls interessierten Sängerinnen und Sängern Umschau zu halten und mögliche Kandidatinnen und Kandidaten dem Vorstand zu melden.
- Neue Mitglieder werden von allen mit Herzlichkeit, Freundlichkeit und Freude aufgenommen.
- Interne Feste organisieren, es lustig, unterhaltsam und gesellig haben. Fotos davon machen. Diese veröffentlichen und damit zeigen, dass es sich nicht nur zum Schön-Singen lohnt, Mitglied beim GVK zu sein.
- Jüngere potentielle Sängerinnen und Sänger zum Beitritt motivieren, indem darauf hingewiesen wird, dass wir eine Offensive zur Gewinnung von jüngeren Mitgliedern starten und umsetzen: Das heisst, du bist in deiner Altersklasse sehr schnell nicht mehr allein! d.h. Zweckoptimismus versprühen.

2.1.3 Zielerreichung



Die Anzahl von neuen Mitgliedern, des Mitgliederbestandes sowie der Struktur wurde nicht definiert.

Stand 06/2024

- 2 Neumitglieder (Doris Büchel, Sopran; Norbert Hasler, Tenor)
- 1 Mitglied auf Probe (Inge Richter, Alt)

2.2 **Attraktivitätssteigerung und Profilbildung**

Verbesserung des musikalischen und organisatorischen Angebots, Schaffung eines modernen und attraktiven Profils. Förderung eines positiven und motivierenden Probenumfelds und Auftrittsimago.

2.2.1 **Ziel**

- Zur Erreichung der Vereinssicherung Erhaltung und Steigerung der Attraktivität des Vereins sowohl in musikalischer als auch in organisatorischer Sicht.
- Zur Attraktivitätssteigerung weitere Wandlung und Schaffung eines ausgeprägten modernen, attraktiven, erfrischenden und soliden Profils im umfassenden Sinne.
- Profilschärfung durch Erhaltung und Ausbau eines positiven Klimas bei den Proben wie auch bei den Auftritten, die von Freude, Begeisterung, Kreativität, positiver Grundstimmung und Ausstrahlung geprägt sind.

2.2.2 **Massnahmen**

- Prüfung eines neuen Designs im grafischen Auftritt durch den Vorstand
- Prüfung von neuen effektvollen kleinen Auftritten an unkonventionellen Orten, um ein attraktives Erscheinungsbild bei möglichen Neumitgliedern sicht- und hörbar zu machen.
- Tue Gutes und rede darüber: In regelmässigen Abständen versuchen von guten Aktionen des GVK in den Zeitungen, im Radio, im Fernsehen, auf der Gemeindehomepage, in unserer Vereinshomepage zu berichten. Damit auf aufgestellten Chor hinweisen.

2.2.3 **Zielerreichung**



2.3 Effiziente Probenarbeit

Strukturierte und effektive Proben zur Profilierung des Chores.

2.3.1 Ziel / Massnahmen

- Die wöchentlichen zweistündigen Probenzeiten mit hoher Effizienz zur Festigung und Steigerung des in der Folge von Aussen sicht- und hörbaren Profils eines starken, erfrischenden, begeisternden und attraktiven Chores nutzen.
- Zur Erreichung und Steigerung der Effizienz Achtung auf Pünktlichkeit / Konzentration und Präsenz / gute Probenvorbereitung / konsequente Angabe des Probenziels zu Probenbeginn / kompakte verbale Erläuterung / klare Führung mit deutlichem dynamischem Dirigat und präzisen Zeichen bei Einsätzen, Übergängen, Abschlüssen / ausschliesslich positive, lobende und motivierende Rückmeldungen mit aufzeigen, wie etwas zu gestalten ist und nicht wie es nicht zu singen ist.

2.3.2 Zielerreichung



2.4 Auswahl des Repertoires

Auswahl moderner und ansprechender Chorliteratur für abwechslungsreiche Programme.

2.4.1 Ziel

- Intensive und bewusste Suche von ausschliesslich wirkungsvoller, moderner, peppiger Chorliteratur im kirchlichen und weltlichen Bereich auf leichtem bis mittlerem Anspruchsniveau, welche zum grössten Teil a cappella vierstimmig gesungen werden kann. (auch für Konzerte nur Chorliteratur wählen, die danach für den laufenden Gebrauch einfach genutzt und eingesetzt werden kann; somit keine Leerläufe zum Selbstzweck).

2.4.2 Massnahmen

- Aufbau und Pflege eines modernen, jugendlichen, attraktiven Liederrepertoires

2.4.3 Zielerreichung



2.5 Mehrjahresplanung

Frühzeitige Festlegung von Programmen für zukünftige Konzerte zur gezielten Probenarbeit.

2.5.1 Ziel/Massnahmen

- In der Programmgestaltung konzeptionell eine rollende Mehrjahresplanung führen. Das heisst, frühzeitig die Literatur für das folgende Kirchenkonzert und das nachfolgende weltliche Konzert fixieren, um damit zielgerichtet frühzeitig proben und dabei die Proben mit wechselnder Chorliteratur zwischen weltlich und kirchlich switchend abwechslungsreich gestaltet zu können. Diese Mehrjahresplanung ist den Mitgliedern frühzeitig vorzustellen, damit sie motiviert werden, gemeinsam als verschworene Gemeinschaft am gemeinsamen Ziel zu arbeiten und die Notwendigkeit einer intensiven, effizienten und zielgerichteten Probenarbeit erkennen und positiv mittragen (Erzeugt besseren Probenbesuch, Pünktlichkeit, Konzentration etc.)

2.5.2 Zielerreichung



2.6 Transparente Vereinsführung

Klare Kommunikation und organisatorische Führung durch den Vorstand.

2.6.1 Ziel

- Gute und transparente Führung des Vereins durch den Vorstand, um die Organisation bestens zu gewährleisten und die Pflege der guten Kameradschaft mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm zu erhalten und auszubauen

2.6.2 Massnahmen

- Dem Vorstand, als gewähltem Gremium, obliegt die Führungsverantwortung für die Umsetzung dieses Transformationsprozesses.
- Er kommuniziert das gegenständliche Konzept und gibt den Vereinsmitgliedern die Möglichkeit zur Stellungnahme.
- Er kontrolliert die Umsetzung des Konzepts laufend und berichtet periodisch über den Stand.
- Er macht die Dirigentin und die Mitglieder zu Verbündeten, indem von allen die Mitarbeit zur Erreichung der gesetzten Ziele erwartet wird.

2.6.3 Zielerreichung



3 SWOT-Analyse

3.1 Stärken (Strengths)

- **Tradition und Geschichte:** Der Chor besteht seit 1865 in Vereinsform und ist damit der älteste gemischte Chor in Liechtenstein, der als Verein geführt wurde.
- **Erfahrene Sängerinnen und Sänger:** Viele Mitglieder verfügen über langjährige Erfahrung und hohes Engagement.
- **Gutes zahlenmässiges Verhältnis Frauen/Männer:** Ein ausgeglichenes Verhältnis sorgt für ein ausgewogenes und interessantes Vereinsleben.
- **Guter Chorklang:** Die zahlenmässige Ausgewogenheit und die starken und angenehmen Einzelstimmen erzeugen einen hervorragend weichen und ausgeglichenen Gesamtklang.
- **Altersmässig noch fünf vor zwölf:** Aktuell befindet sich der Chor noch in einer ausgewogenen Altersstruktur, was eine Basis für die Zukunft bieten kann.
- **Gutes Vereinsleben:** Der Chor pflegt ein harmonisches und gesellschaftlich bereicherndes Vereinsleben.
- **Gutes Engagement der Mitglieder:** Die Mitglieder sind sehr engagiert und motiviert.
- **Guter Probenbesuch:** Die Probenteilnahme ist hoch, was zur Qualität des Chores beiträgt.
- **Engagierter und starker Vorstand:** Der Vorstand ist sich der Herausforderungen bewusst, nimmt diese an und handelt proaktiv, vorausschauend und nachhaltig.
- **Sehr musikalischer junger Dirigent:** Der Dirigent bringt frischen Wind und musikalische Qualität ein.
- **Noch gute Finanzlage:** Die finanzielle Situation des Chores ist noch stabil.

3.2 Schwächen (Weaknesses)

- **Altersmässig fünf vor zwölf und Zeitdruck:** Trotz der aktuell gerade noch existierenden Balance in der Altersstruktur besteht akuter Handlungsbedarf, schnell Massnahmen zu ergreifen, um die Ausgewogenheit zu erhalten und zu senken und damit der tendenziellen Überalterung wie bei allen anderen Chören entgegenzuwirken.
- **Nachwuchsgewinnung:** Es wird zunehmend schwieriger, neue Sängerinnen und Sänger zu gewinnen, besonders jüngere Mitglieder.
- **Hohe Anforderungen in Beruf und Alltagsleben / Wettbewerb um Freizeit:** Die Schwierigkeit zur Mitgliederwerbung liegen u.a. in den zunehmend steigenden beruflichen und alltäglichen Anforderungen in unserer Gesellschaft einerseits und die Konkurrenzierung durch immer neue und noch vielfältigere Freizeitangebote in Gemeinde, Land und Region andererseits.
- **Zunehmende Individualisierung:** Dieses immer noch vielfältigere Freizeitangebot und die Veränderung der Gesellschaft bringt die Tendenz zu immer mehr Individualisierung und damit die Möglichkeit, sich nicht mehr im Verein oder in der Gruppe verwirklichen zu müssen, sondern das Glück im «Individuellen» zu finden.
- **Die vielen Stärken können sehr schnell zu Schwächen werden:** Ohne kontinuierliche Pflege in allen Bereichen können Stärken leicht und schnell in Schwächen umschlagen.
- **Musikliteratur wenig gezielt ausgerichtet:** Das Repertoire (Inhalt, Qualität, Quantität) sollte stärker an den Zielen ausgerichtet werden.
- **Keine ausgewogene Mischung aus kirchlichen und weltlichen Auftritten:** Ein Übergewicht kirchlicher Auftritte könnte die Attraktivität mindern.
- **Vereinsname:** Der Vereinsname ist nicht einprägsam, weder eindeutig noch einzigartig und zudem durch die Länge schwer auszusprechen.
- **Der Begriff "Kirche" macht es heutzutage schwer, jüngere Mitglieder zu rekrutieren:** Der kirchliche Bezug erschwert die Anwerbung junger Menschen.
- **Keine Jugendförderung:** Fehlende direkte Jugendförderung kann zu einem Mangel an Dynamik und Zukunftsaussichten führen, was den Verein schwächen und seine langfristige Existenz gefährden kann.

3.3 Chancen (Opportunities)

- **Chor ist noch fünf vor zwölf:** Es besteht noch die Möglichkeit, rechtzeitig zu handeln und die Altersstruktur zu sichern.
- **Vorstand hat Handlungsbedarf erkannt und handelt:** Der proaktive Vorstand schafft gute Voraussetzungen für Veränderungen und nötige Innovationen.
- **Bei Chören wird allgemein eine Flurbereinigung stattfinden:** Der allgemeine Wandel in der Chorszene könnte neue Mitglieder bringen.
- **Rekrutierung von Chormitgliedern aus dem ganzen Land und der Region:** Es besteht allenfalls die Chance, das Potenzial zu nutzen und Mitglieder aus ganz Liechtenstein und der Region zu gewinnen.
- **Zeitgemässes Erscheinungsbild:** Der Chor hat die Chance, sich umfassend zu modernisieren und dadurch attraktiver zu werden.
- **Menschen suchen wieder zunehmend die Gesellschaft und das gemeinsame Tun:** Der Trend zu gemeinschaftlichen Aktivitäten könnte genutzt werden.
- **Zielgerichtete Werbung:** Grundsätzlich sind alle Neumitglieder herzlich willkommen; es besteht aber zusätzlich Bedarf und die Chance, den Fokus vermehrt auf Personen im Alter von 30 bis 60 Jahren zu legen, um eine Verjüngung des Chores zu erreichen.
- **Innovative Projekte:** Chance zur Einführung neuer Projekte und Veranstaltungen, um das Interesse an Chormusik zu steigern.
- **Kooperationen:** Nutzung der Zusammenarbeit mit Musikschulen und Musiklehrern, um junge Talente zu finden, zu fördern und zu gewinnen.

3.4 Risiken (Threats)

- **Der GVK schafft es nicht, neue Mitglieder zu rekrutieren:** Ohne neue Mitglieder wird die Altersstruktur problematisch.
- **Mitgliederverlust:** Verlust von Mitgliedern aufgrund von Überalterung und fehlender Nachwuchsgewinnung.
- **Einzelne Mitglieder könnten mit modernem und zeitgemäßem Erscheinungsbild Mühe haben:** Veränderungen könnten auf Widerstand stossen und in der Folge die unterschiedlichen Erwartungen den Zusammenhalt gefährden.
- **Viele neue Mitglieder könnten zu einer Belastungsprobe werden:** Integration und Balance zwischen alten und neuen Mitgliedern könnte schwierig sein, so dass es nötig sein wird, durch gute Integration neuer Mitglieder den Zusammenhalt zu stärken.
- **Aufrechterhaltung eines zeitgemässen Repertoires:** Es besteht die Gefahr, zunehmend ein antiquiertes Repertoire zu erhalten, so dass darauf geachtet werden muss, dass das Repertoire aktuell und ansprechend bleibt.
- **Wandelnde Freizeitgewohnheiten:** Veränderungen in den Freizeitgewohnheiten könnten das Interesse am Chorgesang weiter verringern.
- **Abnehmendes Engagement:** Sinkende Motivation und Engagement der Mitglieder könnten die Vereinsaktivitäten beeinträchtigen.
- **Finanzielle Herausforderungen:** Potenzielle finanzielle Engpässe durch sinkende Einnahmen und steigende Kosten.

4 Strategische Ziele und Massnahmen 2024/25

4.1 Attraktivität und Image stärken

4.1.1 Ziel

Mit einem zeitgemässen Design, Vereinsprofil, zeitgemässer und moderner effektvoller Chorliteratur die Attraktivität und das Image durch die entsprechende erfrischende Präsentation und die intensive, andauernde Bewerbung auf allen Kanälen gemäss dem Kommunikationskonzept.

4.1.2 Massnahmen

- Projekt "Rebranding" im Q_03/24 starten und im Q_02/25 abschliessen (2025 = 160 Jahre, der Chor im Wandel der Zeit).
- Kommunikation planen
 - ⇒ Webseite - Attraktivität steigern (aktuelle Bilder einbauen, Texte verbessern)
 - ⇒ SozialMedia - Aktivität steigern (jede Woche 1 Post)
 - ⇒ LED-Wall – alle öffentlichen Aktivitäten sichtbar machen
 - ⇒ Pressearbeit (6 Presseartikel)
 - ⇒ Mitglieder durch gezielte Schulung und Motivation zu Multiplikatoren machen
- Überarbeitung des «Sing-Büchleins» Q_02/25, z.B.:
 - ⇒ 1. Teil: 3-5 Stücke mit einem hohen Niveau, damit wir unsere Qualität zeigen können
 - ⇒ 2. Teil: 5-8 Stücke fürs Herz, die zur Gemütlichkeit beitragen
 - ⇒ 3. Teil: 8-15 Stücke traditionell für «Mitsinger»
- 1 Gemeinschaftsprojekt mit Chor, Musikverein oder Band
- 1 Austauschauftritt (Programm könnte 2x gebraucht werden) durchführen (z.B. Kirchenchor Gams singt in Bendorf und wir gleichzeitig in Gams)
- 1 ungewöhnliche und attraktive Location auswählen, um das Publikum zu begeistern
- 1 Freies Singen organisieren

4.2 Stärkung der Gemeinschaft und des Wohlfühlfaktors

4.2.1 Ziel

Durch erfrischende und abwechslungsreiche Proben, kreative und eindrucksvolle Auftritte sowie die daraus resultierenden Erfolge und gemeinsamen Feiern, sei es spontan oder geplant, das Gemeinschaftsgefühl und den Wohlfühlfaktor stärken und so eine positive Dynamik schaffen.

4.2.2 Massnahmen

- Transparente Vereinsführung
 - ⇒ Alle Mitglieder haben Zugang zu den Protokollen der Sitzungen und Entscheidungen
 - ⇒ Regelmässige Informationsrunden
 - Mindestens zwei Informationsveranstaltungen pro Jahr, um Mitglieder über wichtige Entwicklungen und Entscheidungen zu informieren.
 - ⇒ Mitbestimmungsmöglichkeiten
 - Einbindung der Mitglieder in Entscheidungsprozesse durch Abstimmungen oder Umfragen
- Probenarbeit abwechslungsreich gestalten
- Jedes Jahr einen Ausflug planen
- Pro Quartal einen internen Anlass planen
- Veranstaltungen von dritten kommunizieren und durch Umfrage gemeinsame Besuche anregen

4.3 Niveau der musikalischen Qualität sichern

4.3.1 Ziel

Durch gezielte Auswahl von effektvoller, zeitgemässer Chorliteratur, die danach zu hundert Prozent für unsere Auftritte wirkungsvoll eingesetzt werden können, das musikalische Niveau halten und kontinuierlich festigen und leicht steigern.

4.3.2 Massnahmen

- Das Jahresprogramm der Literatur straffen und gezielt auf die Auftritte abstimmen, mit einem stärkeren Fokus auf Choreografie statt auf persönliche Vorlieben. Stücke prüfen auf:
 - ⇒ Machbarkeit / Herausforderung (nicht zu einfach, nicht zu schwer)
 - ⇒ Recyclbarkeit (mehrfach einsetzbar)
 - ⇒ Was man Besonderes daraus machen kann (Überraschungsmomente und Effekte)
 - ⇒ Passt es in die gesamtkonzeptionelle Gestaltung des Auftrittes (roter Faden)
- Auch einfache Stücke seriös üben (ernst nehmen), was besonders wichtig ist bei einigen neuen Mitgliedern
- Satzproben einführen
- Audiodateien zur Verfügung stellen
- Planung der Proben (an der Probe werden die Ziele der nächsten Probe bekannt gegeben und per WhatsApp kommuniziert)
- Stimmbildung einfliessen lassen
- Zeitpunkt und Länge der Proben überdenken im Q_03/24
- **Aushilfsorganist**
- **Geplantes und strukturiertes Proben im «Sing-Büchlein»**
- **Mehrere Personen üben wie ein Lied angestimmt wird**

4.4 Erweiterung der Mitgliederbasis und Struktur Optimierung

4.4.1 Ziel

Es ist das erklärte Ziel, durch einen aktiven Prozess in einer kontinuierlichen Daueraufgabe mit verschiedensten Ansätzen kontinuierlich Mitglieder aus allen Altersgruppen, Geschlechtern, Stimmlagen und unabhängig des Wohnortes zu rekrutieren.

- 5 Neumitglieder 2024
- 5 Neumitglieder 2025

4.4.2 Massnahmen

- Sichtbarkeit durch Kommunikationsmassnahmen steigern
 - ⇒ Auftritte aktiv bewerben (Kommunikationsplan)
 - ⇒ Aktivitäten aktiv kommunizieren (Kommunikationsplan)
- Aktives Werben durch Mitglieder fördern
 - ⇒ Werbemittel (Flyer) zur Verfügung stellen
 - ⇒ Liste mit potenziellen Mitgliedern führen und potenzielle Neumitglieder durch Mitglieder werben
 - ⇒ Regelmässiges Überarbeiten und Pflege der Liste von potenziellen Mitgliedern
 - ⇒ Regelmässiges berichten über den Stand der Neumitglieder Aktionen
- Schnupper-Proben durchführen
 - ⇒ Terminlich planen von 2 Schnupper-Proben pro Jahr
 - ⇒ Probe planen (attraktiv gestalten, Begrüssung, nach der Probe)
 - ⇒ Aktiv bewerben der Probe (Kommunikationsplan)
 - ⇒ Aktives Nachfassen bei den Teilnehmern
- Integrative Aufnahme von neuen Mitglieder
 - ⇒ Götti oder Gotta zuweisen
 - ⇒ Zu allen Aktivitäten einladen
 - ⇒ Interne Kommunikation zugänglich machen
- Ein Auftritt pro Jahr aktiv als Projekt bewerben
- Ein freies Singen pro Jahr veranstalten
- **Willkommens Flyer**

4.5 Stärkung der externen Ressourcen

4.5.1 Ziel

Unser Ziel ist es, die externen Ressourcen unseres Vereins zu stärken, indem wir Partnerschaften mit lokalen Unternehmen und Organisationen aufbauen, Fördermittel und Spenden akquirieren sowie unser Netzwerk durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit erweitern. Dadurch wollen wir sicherstellen, dass wir langfristig stabile und vielfältige Unterstützung für unsere Projekte und Aktivitäten erhalten.

- Gemeindebeitrag auf gefordertem Niveau sichern
- Beiträge von FLSB / Kulturstiftung ausschöpfen
- Unterstützer- und Fanbasis aufbauen

4.5.2 Massnahmen

- Guter Kontakt zu Gemeindebehörde und ihre Vertreter pflegen
 - ⇒ Aufgabe an Vorstandsmitglied zuweisen
- Möglichkeiten für Beiträge identifizieren und in Jahresplanung einfliessen lassen
- Erarbeitung eines Unterstützer- und Sponsoring-Konzepts Q_01/25
- Adress- und Kontaktliste für Direktmailings und WhatsApp Info-Aktionen aufbauen